

532783-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Diverse Dienstleistungen – Einführung eines NGRS (Notfall- und Gefahren-ReaktionG-Systems) für Schulen und Verwaltungsorte in Oberhausen

OJ S 146/2026 31/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oberhausen Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabestelle@oberhausen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Einführung eines NGRS (Notfall- und Gefahren-ReaktionG-Systems) für Schulen und Verwaltungsorte in Oberhausen

Beschreibung: Die Stadt Oberhausen beabsichtigt die Beschaffung eines Notfall- und Gefahren-ReaktionG-Systems (NGRS) einschließlich Notfall- und Gefahren-Sprechanlagen (NGS) für Ihre Schulliegenschaften sowie ausgewählte Verwaltungsgebäude.

Kennung des Verfahrens: 03044ab6-0748-4cc9-8d5b-56a48a89b16b

Interne Kennung: OB_2026/07-030

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98300000 Diverse Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35100000 Not- und Sicherheitsausrüstungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 66

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46145

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YR9YTTLV7E6K# 1)

Teilnahmewettbewerb, Angebotsphase sowie Verhandlungsrunde: Im Rahmen der Eignungsprüfung werden nur Bewerber mit den erforderlichen Nachweisen, Referenzen und den damit verbundenen Erfahrungen akzeptiert. In einem zweiten Verfahrensschritt werden höchstens 4 geeignete Bewerber zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs erhält der Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl max. 300 Punkte (Angaben zu machen im Bewerbungsbogen) den 1. Platz. Danach ergeben die

erreichten Gesamtpunkte der anderen Bewerber den jeweiligen Platz. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Gesamtpunktzahl erreichen, wird unter einem Vier-Augen-Prinzip gelöst. Bewertet wird u.a. die Referenzprojekte. Im Rahmen der Angebotsphase hat der Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus (Preis + Qualität), das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet und bekommt den Zuschlag. Nach Wertung der Angebotsphase wird mit den Bewerbern eine Verhandlungsrunde durchgeführt. Danach bekommt der Bewerber eine angemessene Frist für die Abgabe eines "Finalen Angebotes". Es erfolgt eine weitere Angebotsprüfung. Der Auftraggeber hält sich vor, evtl. eine 2. Verhandlungsrunde mit anschl. Wertung durchzuführen. Bei einer möglichen Punktgleichheit entscheidet das Bewertungskriterium niedrigster Gesamtpreis. Besteht auch bei der Wertung nach dem Preis Gleichstand, so entscheidet das Los. Die in der Angebotsphase (Stufe 2) benannten Aspekte sollen in schriftlicher Form wie auch im Rahmen einer Präsentation vorgestellt werden.

===== 2) Mindestanforderungen an die Leistung: Es bestehen folgende Mindestanforderungen an die Leistungen: - Erfüllung aller Ausschlusskriterien (Muss-Kriterien) des Kriterienkatalogs - Erfüllung von Mindestpunktzahlen in Höhe von 50 Prozent je Kriteriengruppe Die Mindestanforderungen sind bereits mit dem verbindlichen Erstangebot zu erfüllen. ===== 3) Nachfordern von Unterlagen: Nach § 56 VgV kann der öffentliche Auftraggeber den Bewerber/ Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

===== Allgemeines: Die Angaben in den Bewerbungsbedingungen sind (Matrix) vom Bewerber auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Bei vorliegen Ausschluss

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bei vorliegen Ausschluss

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bei vorliegen Ausschluss

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bei vorliegen Ausschluss

Betrug: Bei vorliegen Ausschluss

Korruption: Siehe auch Formular 521 EU

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bei vorliegen Ausschluss

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bei vorliegen Ausschluss

Zahlungsunfähigkeit: Bei vorliegen Ausschluss

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Bei vorliegen Ausschluss

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bei vorliegen Ausschluss

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe auch Formular 521 EU

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Bei vorliegen Ausschluss

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Bei vorliegen Ausschluss
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Bei vorliegen Ausschluss

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Einführung eines NGRS (Notfall- und Gefahren-ReaktionG-Systems) für Schulen und Verwaltungsorte in Oberhausen

Beschreibung: Die Stadt Oberhausen beabsichtigt die Beschaffung eines Notfall- und Gefahren-ReaktionG-Systems (NGRS) einschließlich Notfall- und Gefahren-Sprechanlagen (NGS) für Ihre Schulliegenschaften sowie ausgewählte Verwaltungsgebäude. Ziel ist die Schaffung einer standardisierten, normgerechten und zukunftssicheren Sicherheitsinfrastruktur zur Unterstützung der Bewältigung von Amok-, Bedrohungs- und umfasst Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Dokumentation der erforderlichen Systemtechnik einschließlich aller Endgeräte. Systemzentralen, Server- und Kommunikationskomponenten sowie der erforderlichen Software. Darüber hinaus beinhaltet sie die Anbindung an die bestehende IT-, Netzwerk-, Telefonie- und Sicherheitsinfrastruktur der Stadt sowie an die zuständigen hilfeleistenden Stellen beziehungsweise eine zugelassene Notruf- und Serviceleitstelle. Das System basiert auf einer gemeinsamen technischen Plattform und berücksichtigt die unterschiedlichen Anforderungen von Schulen und Verwaltungsgebäuden. Neben der Durchführung aller erforderlichen Prüf-, Test- und Abnahmeleistungen umfasst die Maßnahme auch die Erstellung der Betriebsdokumentation, die Schulung der Nutzerinnen und Nutzer sowie Wartungs- und Serviceleistungen für den anschließenden Regelbetrieb.

Interne Kennung: OB_2026/07-030

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98300000 Diverse Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35100000 Not- und Sicherheitsausrüstungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 66

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46145

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich dann jeweils zum Ende des Vertragsjahres um weitere 12 Monate, sofern der Auftraggeber kein Gebrauch von einer Beendigung des Vertrages macht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Laufzeit: Wartungs (Service) und Instandhaltung: 60 Monate

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Büroprofil; Berufsregister; Berufsgenossenschaft;

Sozial-Abgaben; (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum

Unternehmen, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Gründungsjahr, Nachweis der Eintragung in das

Berufsregister. Nachweis der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft (ersatzweise

Eigenerklärung des Bewerbers) Nachweis (ersatzweise Eigenerklärung des Bieters) der

ordnungsgemäßen Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben

(Bescheinigung des Finanzamtes) sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

(Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse/Eignungsstelle) Siehe dazu Formular 124 LD;

Siehe dazu Bewerbungsbedingungen_NGRS_VO.9

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer aktuellen und gültigen Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von Mindestens 5 Millionen

Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden Siehe dazu

Bewerbungsbedingungen_NGRS_VO.9

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels

Eigenerklärung): Eigenerklärung über den NGRS-bezogenen Umsatz des Bieters der letzten

drei Jahre i.H.v. mindestens 5 Millionen Euro durchschnittlich Siehe dazu Formular 124 LD;

Siehe dazu Bewerbungsbedingungen_NGRS_VO.9

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gültige ISO 9001-Zertifizierung (Mit dem

Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Zum Zeitpunkt der Angebotserstellung ist eine gültige

ISO 9001-Zertifizierung nachzuweisen. Siehe dazu Bewerbungsbedingungen_NGRS_VO.9

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Höchster Partnerstatus (Mit dem Teilnahmeantrag;

Mittels Eigenerklärung): Verfügt der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotserstellung über den

höchsten Partnerstatus des Herstellers seiner angebotenen Produkte oder bietet der

Hersteller der Produkte seine Leistung direkt an? (Nachweis: Mitteilung über Partnerstatus,

Eigenerklärung des Herstellers) Siehe dazu Bewerbungsbedingungen_NGRS_VO.9

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: NGRS-Elemente (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Kann das angebotene NGRS ohne den Austausch von Elementen an den Klassenraumsprechstellen sowohl in einer nicht auf die Polizei aufgeschalteten NGRS, als auch in einer nach ÜEA-Richtlinie auf die Polizei aufgeschalteten NGRS betrieben werden? (Nachweis: Systemdokumentation der angebotenen Integratoren) Siehe dazu Bewerbungsbedingungen_NGRS_VO.9

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung mit vergleichbaren Projekten (Referenzen) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): In den Bewerbungsbedingungen_NGRS_VO. 9, sind unter Punkt B (Erfahrung mit vergleichbaren Projekten) und C (Qualität der Referenzprojekte) verschiedene Punkte aufgeführt. Die verschiedenen Punkte sind entsprechend auszufüllen und nachzuweisen. Diese werden dann bepunktet. Siehe dazu Bewerbungsbedingungen_NGRS_VO.9

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR9YTTLV7E6K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR9YTTLV7E6K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR9YTTLV7E6K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach § 56 VgV kann der öffentliche Auftraggeber den Bewerber/ Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen,

insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Keine

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Oberhausen (ZVB - NRW) sind zu beachten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen im EU Verfahren sind in Artikel 36 der Verordnung (EU) Nr. 655/2014 festgelegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Oberhausen Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Oberhausen Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oberhausen Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe

Registrierungsnummer: DE120646753

Postanschrift: Bahnhofstraße 66

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46145

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabestelle@oberhausen.de

Telefon: +49 2088252091

Internetadresse: <https://www.oberhausen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: poststell@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Internetadresse: <http://vergabe.nrw.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9057b98d-ff50-47f2-8e07-a480b007ce32 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2026 09:28:56 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 532783-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2026
Datum der Veröffentlichung: 31/07/2026